

Aufgabenstellung

1. Virtuelle NAC-Ori

01./02.08.2020

Der NAC Duisburg begrüßt Euch zu seiner ersten virtuellen Orientierungsfahrt.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

- Einem Remake einer Fahrt aus dem Jahr 2010 mit unterschiedlicher Aufgabenstellung für die drei Klassen
- Einem Remake einer Fahrt aus dem Jahr 1966 mit identischer Aufgabenstellung für die drei Klassen (damals wurde ohne die heute üblichen Finessen einfach eine Strecke abgefahren)

Verwendet bitte zwei getrennte Bordkarten für die beiden Aufgabenteile.

1. Virtuelle NAC-Ori

01./02. August 2020

Die Aufgabenstellung basiert grundsätzlich auf dem für virtuelle Oris angepasstem West-OM-Reglement (s. Anlage). Soweit im Folgenden keine Ergänzungen oder Abweichungen beschrieben sind, gilt das vorgenannte Reglement.

Aufgabenstellung für alle Klassen

- 1) Kennzeichnung der Aufgaben
 - a) die Aufgaben sind in rot in die Fahrtunterlagen gezeichnet
 - b) türkis-farbene Veranstaltermarkierungen dienen der Erläuterung
 - c) Erläuterungen und ergänzende Anweisungen gelten nur für die jeweilige Aufgabe
- 2) Reihenfolge der Aufgaben
 - a) numerisch aufsteigend
 - b) "A" = Anfang, "E" = Ende
 - c) soweit keine Reihenfolge angegeben ist, ist der Aufgabenteil als nächster anzufahren, zu dem sich der kürzeste Weg gem. Aufgabenstellung ergibt
- 3) Maßgebende Karten
 - a) Die Karte in der die Aufgabe /der Aufgabenteil eingezeichnet ist
 - b) Bei Kartenwechsel zwischen zwei Aufgaben / Aufgabenteilen nach alter Karte
 - c) soweit eine Anbindung nach alter Karte nicht möglich ist, ist die Übersichtskarte zu verwenden
- 4) Wo darf gefahren werden?
 - a) alle Wege, die ununterbrochen doppellinig in der maßgebenden Karte eingezeichnet sind
 - b) Straßen, auf denen Veranstaltermarkierungen liegen (ausgenommen OKs), dürfen nicht benutzt werden
 - c) auf nicht bzw. nicht doppellinig eingezeichneten Straßen, wenn am Punkt der Abweichung keine andere Alternative besteht oder eine Aufgabenstellung dies zwingend fordert; sobald ein doppelliniger Weg zur Verfügung steht, ist dieser zu nutzen, ggf. ist der auf kürzestem Weg anfahrbare weiterführende doppellinige Weg anzufahren
- 5) Wie ist bei verschiedenen gleich langen Alternativen zu fahren?
Im Uhrzeigersinn
- 6) Wie sind Fischgräten und Chinesen zu fahren?
 - a) bei Aufgaben nach Karte sind nur die Wege, die nach Aufgabenstellung befahren werden dürfen, berücksichtigt
 - b) sie gelten jeweils bis zum nächsten Abzweig

1. Virtuelle NAC-Ori

01./02. August 2020

Zusätzliche Aufgabenstellung für die Klasse N:

- 7) Bei Kartenwechsel ist nach alter und neuer Karte zu verbinden.

Zusätzliche Aufgabenstellung für die Klasse A:

- 8) Fahren gegen Pfeile der aktuellen oder früherer Aufgaben ist nicht zulässig.

Zusätzliche Aufgabenstellung für die Klasse C:

- 9) Auf Bundesstrassen darf nur durch rechts abbiegen aufgefahren werden (kreuzen ist zulässig).
- 10) Pfeile dürfen nur einmal in voller Länge gefahren werden.
- 11) An Abzweigen, die als Chinese oder Fischgräte befahren wurden, darf anschließend in beide Richtungen nicht mehr der identische Weg gewählt werden

Standardausführungsbestimmungen für virtuelle Orientierungsfahrten (e-Ori) für alle Teilnehmer und Veranstalter

1. **StVO** Soweit laut StVO vorgegebenen Richtlinien (Verkehrsschilder, Straßenmarkierungen wie durchgezogene Linien, Richtungspfeile u.s.w.) aus den Fahrtunterlagen erkennbar sind, sind diese zu beachten. Sackgassenschilder gelten nicht als Sperrschilder.
2. **Karten** Alle geforderten Aufgaben sind nach der ausgegebenen Karte zu lösen, wobei die zur jeweiligen Aufgabe gehörenden Kartenausschnitte als Bearbeitungsgrundlagen dienen. Durch Original-Kartenbeschriftungen oder -symbole unterbrochene Wege gelten als durchgehend befahrbar, nicht jedoch vom Veranstalter eingefügte Markierungen.
3. **Straßen** Es werden durchgehend doppelinnige Straßen benutzt. Einlinige oder gestrichelte bzw. nicht in der Karte eingezeichnete Wege dürfen nur dann befahren werden, wenn ein Fahrauftrag über sie führt. Diese Wege müssen doppelinnig anbinden und dürfen gegebenenfalls nach Natur verlassen werden, gelten aber weiterhin nicht als doppelinnig und ohne Auftrag befahrbar. Pfeile, Striche oder Punkte neben der Strecke, welche nicht doppelinnig anbinden, dürfen nach Natur angefahren und verlassen werden. Vom Veranstalter durchkreuzte Wege (X) gelten als in allen Karten nicht befahrbar und für den weiteren Verlauf der Strecke als gesperrt.
4. **Aufgabenteile** Aufgabenteile gelten erst dann als abgefahren, wenn sie komplett und ohne Unterbrechung in der geforderten bzw. durch Beschilderung o.ä. vorgegebenen Richtung befahren werden.
5. **Aufgaben** Alle Aufgaben sind in numerisch oder alphabetisch aufsteigender Reihenfolge zu lösen. Es können auch zusätzliche numerische oder alphabetische (Teil-)Reihenfolgen innerhalb einer Aufgabe vorgegeben sein, ebenso „A“ = Anfang oder „E“ = Ende („A“ zählt gleichzeitig als „1“ oder „a“ bei aufsteigender Reihenfolge). Bei Strichpunktskizzen,

1. Virtuelle NAC-Ori

01./02. August 2020

Pfeilwürmern, Halbpfelen oder anderen erklärungsbedürftigen Aufgabenstellungen muss die gewünschte exakte Lösungsmöglichkeit allgemeinverständlich aufgeführt sein.

6. **Wenden** Wenden ist generell verboten, außer beim gefordertem Einfahren in Sackgassen nach Karte oder Aufgabenstellung (eingezeichnete Streckensperrungen) sowie an Wendekontrollen. Bei laut StVO gesperrten Straßen im Verlauf der Idealstrecke wird bis zur Sperrung in diese eingefahren, nach dortigem Wenden wird unter Beibehaltung der vorhergehenden Fahrtrichtung die Strecke neu ausgearbeitet.
7. **Chinesenzeichen** Bei Chinesenzeichen oder Fischgräten werden grundsätzlich alle Wege aufgeführt, welche laut Karte befahren werden dürfen, auch Sackgassen und lt. StVO gesperrte Wege. Ebenso werden über den Kartenrand hinausgehende Wege dargestellt.
8. **Verbindungen** Zwischen den Aufgaben und Aufgabenteilen ist der kürzeste Weg lt. Karte zu der nächstgelegenen Aufgabe bzw. Aufgabenteil zu fahren. Dabei ist die übrige Aufgabenstellung zu berücksichtigen. Beim Ausarbeiten und Umsetzen der Idealstrecke angetroffene Sperr- oder richtungweisende Schilder bzw. Markierungen gelten danach als bekannt, nicht jedoch schon beim Passieren (Vorbeifahren) zu einem früheren Zeitpunkt.
9. **Kartenwechsel** Bei Kartenausschnitt- oder Maßstabwechsel ist nach alter (= zuletzt benutzter) und neuer (= als nächstes zu benutzender) Karte zu verbinden.
10. **Kontrollen** Es muss klar festgelegt werden, wann eine „DK“ anzufahren ist, andernfalls ist sie dann zu nehmen, wenn sie das erste Mal passiert wird. Dies gilt auch dann, wenn die jeweilige Aufgabe mit einem „E“ (=Ende) gekennzeichnet ist.

Alle vom West-OM-Reglement abweichenden Aufgabenstellungen sind im Fahrerbrief aufzuführen.

WOM-Stand 31.08.2016, e-Ori-Stand 29.05.2020